

Amtsblatt der Gemeinde Ammerbuch

Gemeinde Ammerbuch, Kirchstraße 6, 72119 Ammerbuch

www.ammerbuch.de

Absender: Amelie Pfob, Tel. 07073 / 9171 - 7313

SSK:

Termin für die Veröffentlichung im Amtsblatt:

13.02.2025

Rubrik: Amtliche Bekanntmachungen

Das Regierungspräsidium Stuttgart beabsichtigt auf Antrag der Schutzgemeinschaft gU Württemberg gem. § 11 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 1 Nr. 2 der Weinbergslagenverordnung (WeinLaV BW) den bisherigen Bereich

"Oberer Neckar" in den Bereich "Neckar – Alb"

umzubenennen.

Die Ausfertigung der Flurkarten der im Gebiet der Gemeinde Ammerbuch betroffenen bestockten bzw. bei der weinbaukarteiführenden Stelle zur Bestockung gemeldeten Flurstücke sind in folgendem Zeitraum bei nachfolgend genannter Stelle ausgelegt:

14. Februar 2025 bis 28. Februar 2025 im Rathaus in Ammerbuch-Entringen, im Vorraum des Bürgerbüros, Kirchstraße 6, 72119 Ammerbuch, während der üblichen Öffnungszeiten

Montag und Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr,

Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin für Ihre Anliegen im Bürgerbüro oder bei der Gemeindeverwaltung.

Innerhalb dieser Frist können bei der Gemeinde Ammerbuch Einwendungen erhoben werden.

Informationsblatt Neues Bezeichnungsrecht für Wein

Stadt Rottenburg

Durch Änderung des EU-Rechts muss nach einer Übergangsfrist, spätestens zum Beginn der Vermarktung des Weinjahrgangs 2026 das bisherige deutsche Weinbezeichnungsrecht auf ein, an das romanische Bezeichnungsrecht angelehntes System, geändert werden. Die geografischen Angaben "g.U." (geschützte Ursprungsbezeichnung) und "g.g.A." (geschützte geografische Angabe) wurden von der Europäischen Union (EU) im Jahre 1992 als System zum Schutz und zur Förderung traditioneller und regionaler Lebensmittelerzeugnisse eingeführt

(VO(EU) Nr. 1308/2013). Das Weinbezeichnungsrecht wurde in dieses System der EU zu geografischen Angaben "g.U." (geschützte Ursprungsbezeichnung) und "g.g.A." (geschützte geografische Angabe) integriert. (WeinG 5.Abschnitt §22b ff sowie WeinVO § 39 ff).

Bisher wurde der Qualitätswein als QbA (Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete) vermarktet, zusätzlich noch mit den Prädikatsstufen Kabinett, Spätlese, Auslese usw. Als geographische Angabe war die Ortsangabe mit Groß- oder Einzellage möglich.

Beispielhaft für einen Großlagenwein:

„Haberschlachter Heuchelberg“
Trollinger mit Lemberger

Beispielhaft für einen Einzellagenwein:

„Cannstatter Zuckerle“
Riesling Kabinett

Mit der Umstellung des EU-Rechts wurde der Weinbranche die Verwaltung und die Definition der zukünftigen Regularien übertragen. Der Weinbauverband Württemberg wurde als Schutzgemeinschaft für das gU Württemberg anerkannt.

Es wurde eine neue Qualitätspyramide entwickelt, die auf die Herkunft der Weine abhebt und neue Weinbezeichnungen ermöglicht.



Die bisherige Einzellage (z.B. „Cannstatter Zuckerle, Lemberger“) wird nur noch für die Spitzenweine möglich sein.

Darunter wird es zukünftig Ortsweine z.B. „Stuttgarter Trollinger“ geben.

Die bisherigen „Großlagenweine“ oder Bereichsweine werden durch regionale Weine ersetzt z.B. „Region Heuchelberg, Riesling“.

Einstieg in den Qualitätswein ist zukünftig „Württemberg (g.U.)“ ohne weitere geographische Angabe.

Da nach Einschätzung der Schutzgemeinschaft für das gU Württemberg manche Bezeichnungen der Bereiche oder Großlagen innerhalb des gU Württemberg für die Weinbezeichnung nicht geeignet sind, hat die Schutzgemeinschaft beim Regierungspräsidium Stuttgart die Umbenennung von Bereichen und Lagen beantragt.

Vorangegangen waren Abstimmungen mit den Weingütern, Weinkellereien und Weingärtnergenossenschaften der jeweiligen Region.

Auf Antrag der Schutzgemeinschaft vom 14.05.2024 beabsichtigt das Regierungspräsidium

Den bisherigen Bereich „Oberer Neckar“ in „Neckar - Alb“ umzubenennen.

Die Rebflächen bleiben weiterhin „großlagenfrei“

und die Einzellage: „Kapellenberg“

auf dem Stadtgebiet von Rottenburg bleibt unverändert.

Zukünftig kann der Wein auch als

Ortswein: „Rottenburger Wein“

oder als Wein unter „Region Neckar - Alb“

vermarktet werden.

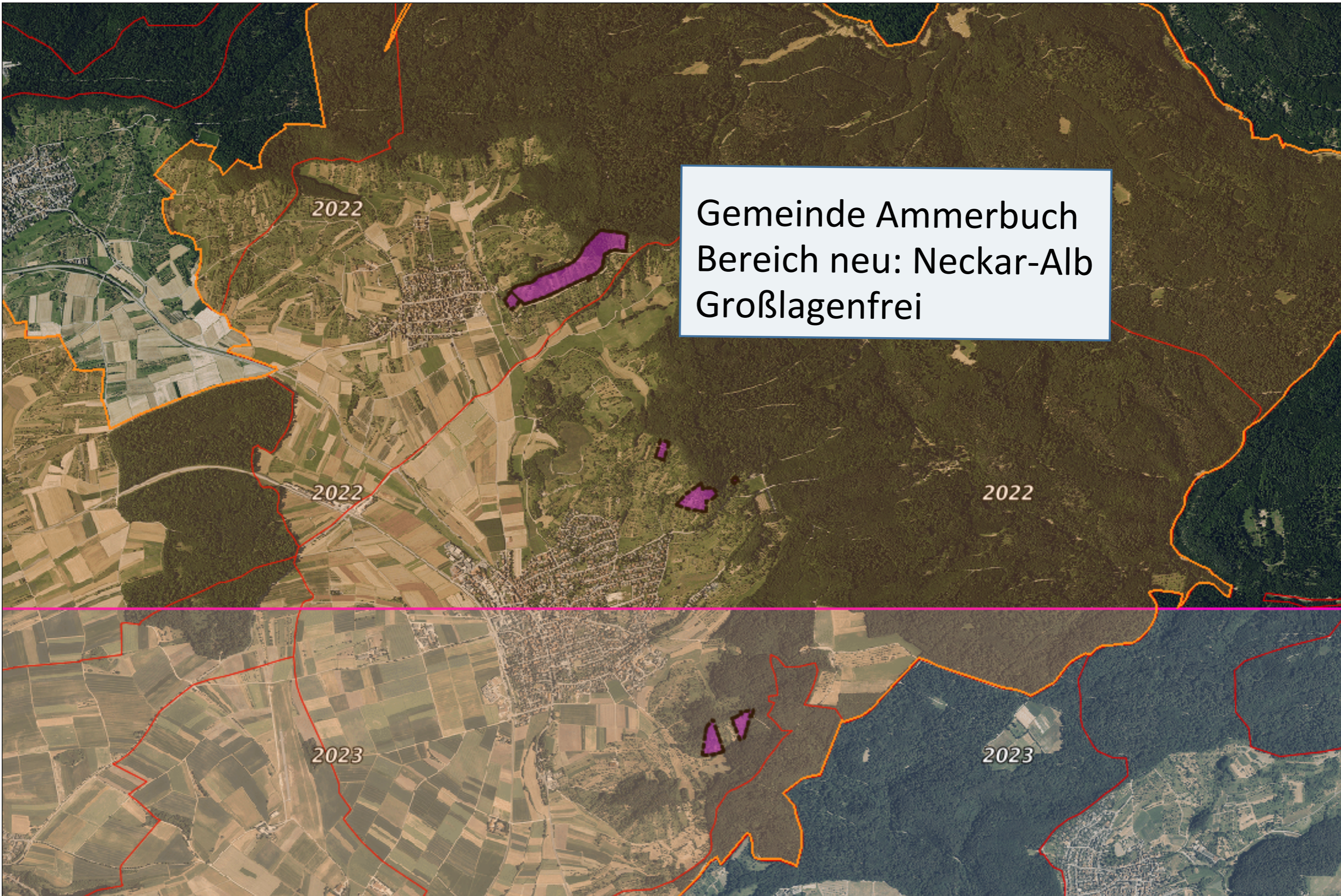
Auf der Homepage des RP Stuttgart finden sie unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/pflanzliche-erzeugung/weinbau> weitere Informationen. Auf der Seite <https://cloud.landbw.de/index.php/s/NcrbbqdikpoKN4f> sind alle Anträge der Schutzgemeinschaft mit den Karten und weitere Informationen eingestellt.

Daneben finden sie auf der Homepage der Schutzgemeinschaft für das gU Württemberg zusätzliche Informationen.


<https://www.weinbauverband-wuerttemberg.de/seite/698511/merkbl%C3%A4tter-und-downloads.html>

Regierungspräsidium
Stuttgart
Sachgebiet Weinbau


Gemeinde Ammerbuch
Bereich neu: Neckar-Alb
Großlagenfrei




Gemeinden

 Gemeinden


Gemarkungen


 Gemarkung


Befliegungsblöcke

 2014-2010


Weinbaugeometrien

 RAP-WBR


 RAP ohne WBR

 WBR ohne RAP

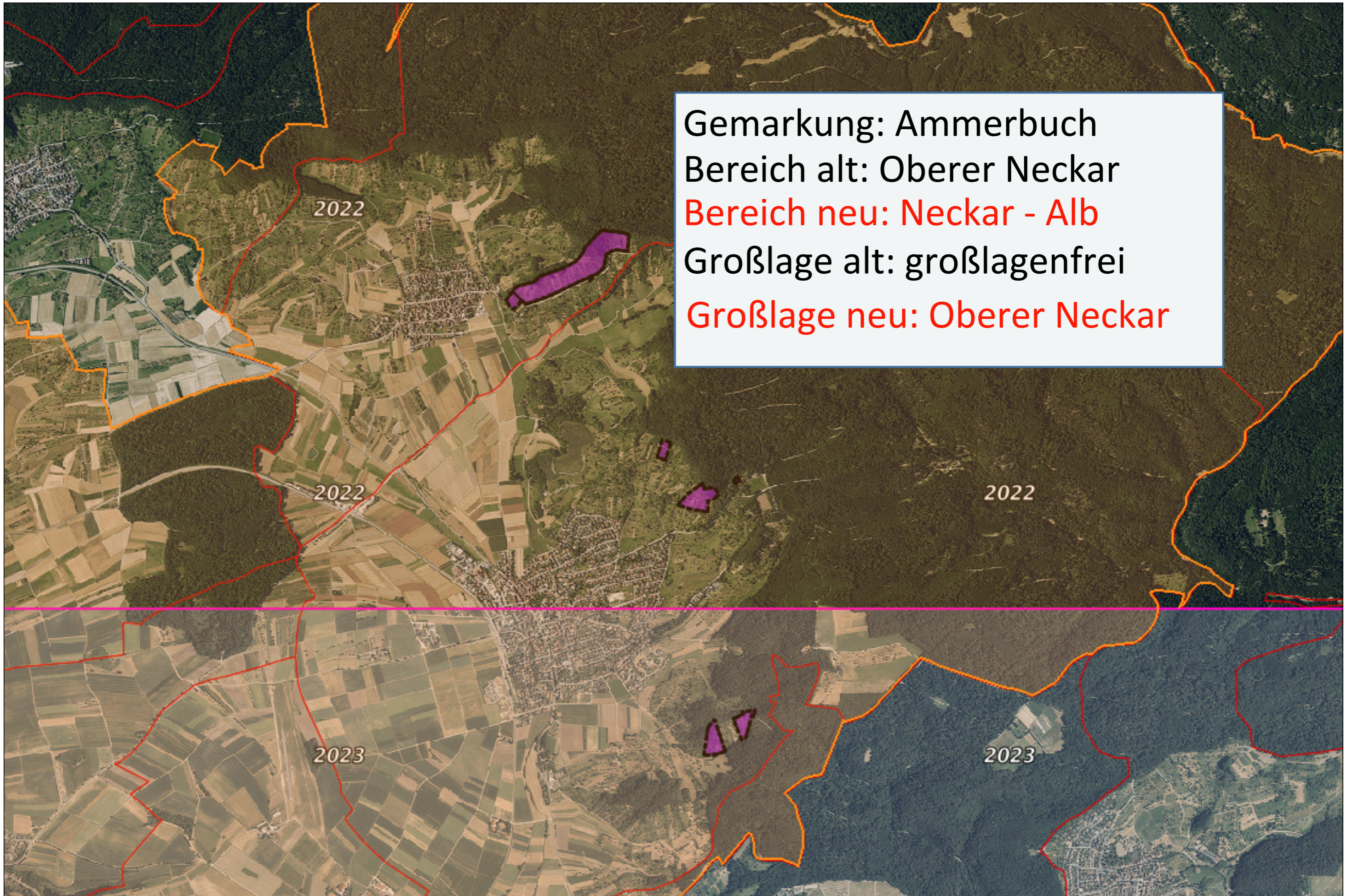
Weinbergsrolle

 freigegeben


Rebenaufbauplan

 Rebenaufbauplan


Gemarkung: Ammerbuch
Bereich alt: Oberer Neckar
Bereich neu: Neckar - Alb
Großlage alt: großlagenfrei
Großlage neu: Oberer Neckar




Gemeinden

 Gemeinden


Gemarkungen


 Gemarkung


Befliegungsblöcke

 2014-2010


Weinbaugeometrien

 RAP-WBR


 RAP ohne WBR

 WBR ohne RAP

Weinbergsrolle

 freigegeben

Rebenaufbauplan

 Rebenaufbauplan